



Therapeutische Wohngemeinschaft II



Die Therapeutische Wohngemeinschaft II ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und bietet 23 Plätze für psychisch behinderte Erwachsene.

Die WG II liegt auf einer ehemaligen Hofstelle in Putensen. Das Wohngebäude hat drei Etagen. Jedem/r BewohnerIn steht ein Einzelzimmer zur Verfügung, das wahlweise möbliert übernommen oder selbst eingerichtet werden kann.

Das Dorf Putensen (400 Einwohner) gehört zur Samtgemeinde Salzhausen und liegt am Rand der Lüneburger Heide im Landkreis Harburg.

Die nächstgrößeren Städte sind Winsen/Luhe und Lüneburg in jeweils 20 km Entfernung. Der Ort Salzhausen liegt ca. 3 km entfernt. Dort ist die nächstmögliche Gelegenheit zum Einkauf.

KONTAKT:

Therapeutische Wohngemeinschaft II

Henrich van der Veen-Liese
Amelinghäuser Str. 2
21376 Salzhausen/OT Putensen

Tel.: 0 41 72 - 63 15
Fax: 0 41 72 - 98 79 07

E-Mail: wg2@hipsy.de
Internet: www.hipsy.de

Stationäre Hilfen



Therapeutische Wohngemeinschaft II

Rufen Sie einfach an!



Stand: Oktober 2014



Teilstationäre Hilfen



Ambulante Hilfen



Arbeit, Tagesstruktur
und Beratung



Therapeutische Wohngemeinschaft II

Das Einzugsgebiet

Im Interesse einer gemeindenahen Betreuung werden die Plätze vorzugsweise an Personen aus der näheren Umgebung vergeben, insbesondere aus dem Landkreis Harburg.

Der Personenkreis

In der WG II werden volljährige Menschen aufgenommen, die aufgrund verschiedener psychischer Probleme Schwierigkeiten bei der Bewältigung ihres Alltages haben und Unterstützung bei der Entwicklung zunehmender Selbstständigkeit wünschen.

Die Aufnahme/Finanzierung

Interessierte können zunächst ein Informations- und anschließend ein Vorstellungsgespräch vereinbaren. Vor einer endgültigen Aufnahme erfolgt ein Probewohnen.

Finanziert wird der Aufenthalt durch ein Entgelt, das in der Regel (auf Antrag) vom Sozialhilfeträger übernommen wird. Die Rechtsgrundlage individueller Leistungsansprüche ist durch die §§ 53, 54 SGB XII geregelt.

Die Angebote und Hilfen

Im Rahmen der personenzentrierten Hilfen wird für die BewohnerInnen ein individueller Hilfe- und Behandlungsplan entwickelt, dessen Grundlagen Bedürfnisse, Situation und Perspektiven der/des Einzelnen sind.

Der Hilfeplan kann umfassen:

- Alltagsbegleitung und -bewältigung
- Entwicklung einer individuellen Tagesstruktur
- Haus-, Gruppen-, Einzelgespräche
- Freizeitgestaltung, Interessenfindung
- Psychoedukation
- Ergotherapie
- Kunsttherapie
- Entwicklung von Perspektiven
- Steigerung des Lebensgefühls
- Teilnahme an Arbeitsprojekten (z. B. Textilwerkstatt, Holzwerkstatt, Gartenbau) sowie externe Maßnahmen
- Vorbereitung auf eigenständiges Wohnen

Die Betreuung

Wir arbeiten in einem Bezugssystem. Jede/r Bewohner/in hat eine/n Hauptansprechpartner/in. Nachts gibt es eine Nachtbereitschaft.



Die MitarbeiterInnen

Wir sind MitarbeiterInnen aus verschiedenen Berufsgruppen (Sozialarbeit, Krankenpflege, Ergotherapie, Hauswirtschaft). Hinzu kommen verschiedene Honorar- und Teilzeitbeschäftigte.

Der Träger

HiPsy gGmbH

Sozialpsychiatrische Hilfen im Landkreis Harburg
Rote-Kreuz-Straße 6 • 21423 Winsen
Tel.: 041 71/84884-0 • Fax: 041 71/84884-1
E-Mail: info@hipsy.de • www.hipsy.de

Die HiPsy gGmbH ist Mitglied im Paritätischen Niedersachsen e. V. und als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto: BfS

IBAN: DE78251205100007465803, BIC: BFSWDE33HAN